Rescue - Rache an Ash (verharmloste Version)

Vorgeschichte zu "Abschied von Misty"

Von MiyaToriaka

Kapitel 7: Keine Hoffnung mehr

Jo mich freuts euch einfach immer wieder zu langweilen XD Bin eben n kleiner Satanist ^ ^ ;) CU!!!

Keine Hoffnung mehr

"Trau - Traumato!" Traumato leitet die Attacke direkt in Pikachus Richtung. Da läuft Misty genau in die Schusslinie.

"Misty! Nicht!" Ash versucht, Misty aufzuhalten, doch...

"Ahhhh!!!"

Zu spät! Die Attacke trifft Misty stark. Ihr wird schwindlig.

"Misty!" Ash fängt sie auf. "Ich - ich hab dich! Bitte, sag was!"

"- A...Ash."

"Kannst du aufstehen?" Misty nickt. Langsam hilft Ash ihr auf die Beine. Misty sieht sehr mitgenommen aus. Ihre Kleidung hat Risse. Überall, am ganzen Körper sieht man Schrammen und blaue Flecken. Auch Ash und Pikachu sind verletzt. Togepi bleibt brav in Mistys Rucksack und bewegt sich nicht.

Giovanni schnippst mit den Fingern.

"Endlich ist es soweit!" Da taucht Team Rocket direkt neben Giovanni auf, wie als wären sie nur Hologramme. Misty sieht sie erschrocken an.

"Ash, sieh mal! Team Rockets Augen!"

Ash sieht zu Team Rocket hinüber. Auch er erschrickt. Sie sind schwer bewaffnet und ihre Blicke sind leer und böse.

"Sie sind blutrot!"

"Was sollen wir machen? Wir sind umzingelt!"

"Pika pi, Pikachu!" Pikachu wirbelt wie wild mit den Armen. Er versucht eine Donnerschock-Attacke, er trifft auch, aber Team Rocket lässt das völlig kalt.

"Pika?!"

Misty sieht aus, als wäre sie gar nicht da. Das liegt wahrscheinlich daran, dass ihr an der ganzen Sache etwas merkwürdig vorkommt. Wo steckt Mauzi?

Giovanni beugt sich vor.

"Ist das die Elektroratte, die Team Rocket, schon seit du deine Reise begonnen hast, verfolgt? Ha, das ist ja lachhaft!" Giovanni fängt lauthals an zu lachen. Das passt Ash gar nicht. Er sieht ihn wütend an.

"Machen sie sich nicht über Pikachu lustig! Wer sind sie eigentlich wirklich?"

Giovanni tritt näher an Ash und Misty heran. Beide lassen sich nicht los. Misty zittert.

"Hab keine Angst," flüstert Ash ihr ruhig zu. "Es wird alles gut. Ich bin bei dir."

Giovanni ist fast doppelt so groß wie Ash. Überheblich stellt er sich vor ihn.

"Ich bin der Arena-Leiter von Vertania City! Ich bin der größte Pokémon-Experte auf der Welt und bin somit auch Pokémon-Meister, einer, der du nie sein wirst!"

Ash fühlt sich von Giovanni beleidigt. Als Giovanni seinen Blick auf Misty wirft, stellt sich Ash schützend vor sie.

"Ich hab doch gewusst, dass du sie sehr magst."

"Sie haben Misty schon genug Schaden zugefügt! Ich lasse nicht zu, dass ihr sie weiter quält! Lasst sie und die anderen gehen! - Ich bin es doch, den ihr wollt! Also nehmt mich und lasst sie gehen, alle!"

Misty sieht Ash getroffen an. Weiß er, was er da sagt? Ist nicht sie es gewesen, die ihn hier her geführt hat?

"Schön, dass du dich freiwillig stellst! Also, fangen wir an!" Giovanni schnippt mit den Fingern. Gleich darauf taucht neben ihm Traumato auf und schleudert Misty gegen die Wand ebenso Pikachu.

"Ahhhh!"

"Pi-ka!!"

"Pikachu! - Misty! Was soll das werden, Giovanni? Ihr habt mir versprochen, sie frei zu lassen!"

"Das werde ich auch, das heißt, wenn du es zulässt, dass sie lebend hier raus kommen!"

"Was?"

"Es liegt an dir, ob sie frei kommen oder sterben! Werde Mitglied meines Teams, merke ich aber, dass du faule Tricks anwendest, dann..."

Noch einmal schnippt Giovanni mit den Fingern. Misty und Pikachu werden von einem starken Elektroschock getroffen. Sie schreien vor Schmerzen. Ash kann dabei nur hinsehen und dann nur noch schreien. Misty ist nicht mehr so, wie sie einmal gewesen ist, und auch Pikachu hat Probleme, gegen die Attacke anzukommen. Mit letzter Kraft widersetzt er sich der Attacke und kann sich befreien.

"AAAhh!"

"Aufhören! Hörst auf, das reicht!

Ich gebe auf! Ihr habt mein Wort!"

Kaum hat Ash das gesagt, fällt Misty auf den Boden. Auch Pikachu stürzt und wird bewusstlos. Zuviel Kraft und Energie hat es ihn gekostet, um frei zu kommen.

"Ihr - habt gewonnen! Ich tue, was ihr sagt. Aber bitte, lasst sie da raus."

"Sehr gut!" Giovanni reibt sich die Hände.

"Pi-ka!" Pikachu steht schwer verletzt auf und stellt sich vor Ash.

"Wenn ihr nicht das tut, was ich sage, dann..." Giovanni zeigt auf Misty, "...ist sie dran!"

"Pika?!" Pikachu schaut zuerst Giovanni und dann Ash erschrocken an. Ash sieht verzweifelt zu Pikachu.

"Pika pi?" Pikachu blickt traurig in Ashs Augen. Er weint fast, denn er weiß genau, was Ash tun will. Trotzdem versucht er, ihn umzustimmen.

Ash seufzt still. Er senkt langsam den Kopf.

"Es tut mir leid, Pikachu! Ich weiß, du verstehst, warum ich das tun muss. Ich darf Misty ihm nicht ausliefern. Das wäre einfach nicht fair."

"Pika? - Chu." Pikachu weint eine Träne. Auch von Ash fließt eine Träne auf den Boden. Lange blicken sich die beiden in die Augen bis Pikachu Ash ein allerletztes Mal um den

Hals fällt.

"Du bist ein wahrer Freund, Pikachu! Solange ich lebe, wirst du für mich der allerbeste Freund sein, den es je gegeben hat!"

"Pika pi!"

Ash setzt Pikachu vorsichtig auf den Boden. Noch einmal schluchzt Pikachu.

"Ich werde dich nie vergessen! - Pass auf dich auf, Pikachu."

"Pi-ka, chu."

"Jetzt ist aber Schluss mit dem Gesülze!" Jesse zielt auf Ash. Genau in dem Augenblick, in dem sie schießen will, stellt sich Misty vor Ash und Pikachu. Auch ihre Kraft scheint am Ende zu sein. Ash sieht das, weil Misty nicht einmal mehr aufrecht stehen kann.

"Das dürft ihr nicht!", schreit Misty mit ausgebreiteten Armen. Ash sieht Misty erschrocken an. Er hat vorhin schon gesehen, wie kraftlos sie ist und wie sie immer wieder versucht hat, gegen ihre Schmerzen anzukommen. Auch jetzt steht sie auf wackligen Beinen und ist trotzdem mutig genug, sich Team Rocket zu stellen.

Giovanni dreht sich wieder zu Ash. Team Rocket steht immer noch da und zielt auf ihn.

"Ich warne dich, Ash Ketchum! Dies ist deine letzte Chance!"

"Nein, Ash! Tu es nicht!" Misty sieht Ash gefühlsvoll an. "Er wird dir das Gleiche antun, das er mir angetan hat! Hier sind so viele, die dich brauchen und die dich gern haben. Sieh mich an! Willst du so enden? Willst du sie nur meinetwegen im Stich lassen? Das darfst du nicht tun!"

"Ich weiß, Misty, aber..."

"Du weißt, dass das der falsche Weg ist, den du gegangen bist, Ash! Sieh endlich ein, dass er dich nur loshaben will, weil du der Auserwählte bist! Lass es nicht dazu kommen! Denk an dich, deine Mutter - denk an Pikachu und die anderen!"

Ash stockt der Atem. Er versteht, was Misty sagen will, aber er kann ihr nicht antworten.

Inzwischen wendet sich Misty wieder Giovanni zu.

"Hören sie, Giovanni! Tun sie ihm das nicht an! Was soll ihnen das bringen? Ist Geld so wichtig für sie, dass sie deswegen einen Menschen sterben lassen?"

"Geh besser weg da, Kleine, oder dir wird es genauso ergehen wie ihm!"

"Sie sind herzlos! Ich lasse Ash nicht im Stich so wie sie ihr Team! Nein, lieber sterbe ich, als dass ich nichts getan habe!" Misty weicht kein Stück von Ashs Seite, im Gegenteil sie geht sogar noch näher an ihn ran. Ash versteht nicht, was Misty damit erreichen will. Was soll es ihr nützen, wenn sie seinetwegen stirbt? Sie würde sich für eine Sache opfern, an der sie gar nicht schuld ist oder die es womöglich gar nicht gibt. Wieso tust du das, Misty? Ash versteht seine Freundin nicht.

Giovanni wird ungeduldig.

"Ich warne dich zum letzten Mal: Geh da weg!"

"Nein!"

"Wieso setzt du dich für ihn ein? Dir hat Ash doch auch nur Schwierigkeiten gemacht!"

"Schwierigkeiten und ein wundervolles Leben!" Misty ballt ihre Hände zu Fäusten.

"Ash ist etwas ganz Besonderes! Er ist mutig und er hat ein gutes Herz! Er hat mir gezeigt, wie wichtig es ist für einen anderen da zu sein! Ash hat seine Pokémon ganz allein und mit viel Liebe und Mühe aufgezogen. Ash hat das alles nur für sie getan, weil er sie respektiert und wie seine eigene Familie behandelt. Nie hat er dafür eine Gegenleistung erwartet. Für seine Freunde hat er sich so sehr eingesetzt, wie bei seinen Pokémon, so wie es nie ein anderer getan hätte! Fast hätte Ash einmal dabei mit seinem Leben bezahlt und was hat er gewollt: Nichts! Sogar als er Pikachu

gerettet hat, wäre er fast ums Leben gekommen. Das Ergebnis war eine unendlose dicke Freundschaft. Seht sie euch doch an! Noch nie waren ein Mensch und ein Pokémon so fest miteinander verbunden so wie sie! - Ash hat aber noch etwas getan, von dem er selbst nichts weiß: Er hat aus mir einen Menschen gemacht! Er hat mich verändert und hat meinem Leben einen Sinn gegeben! Er hat mir geholfen, an mich zu glauben und einem Menschen zu vertrauen. Wahrscheinlich ist das auch der Grund, warum ich ihn so mag, aber das ist egal! Er hat das alles nur für uns getan! Und deshalb dürft ihr ihn nicht so behandeln." Misty weint dicke Tränen und sieht Giovanni immer noch bissig an. "- Ich liebe ihn!"

Ash steht auf. Er hat Misty noch nie so gesehen, so wie er es eben getan hat. Er versteht jetzt endlich, was Misty die ganze Zeit so bewegt hat und warum sie ihn auf keinen Fall hat in Gefahr bringen wollen. Sie hat ihm das hier alles ersparen wollen, aber er hat nicht auf sie gehört.

"Misty", Ash weint auch noch, aber anders als sonst, "bitte, verzeih mir!"

Misty fängt von Neuem an zu reden. Sie fällt auf die Knie und sieht mit einem entschlossenen Blick ernst auf den Boden.

"Wenn ihr unbedingt einen Sklaven wollt, nehmt mich an seiner Stelle! - Ich hab sowieso nichts zu verlieren."

"Was?!"

Empört steht Ash auf und stellt sich vor Misty.

"Du spinnst wohl! Du kannst dich doch nicht einfach opfern!"

Er kniet sich zu ihr nieder und nimmt Mistys Hände.

"Weißt du denn nicht, was du mir bedeutest?"

"Aber, Ash, ich..."

"Du dachtest, dass du mir nichts bedeutest und du dich in mir getäuscht hast! Es tut mir leid, dass du darunter leiden musstest, Misty, und ich will es wieder gut machen! Hätte ich gewusst, wie sehr du mich liebst, hätte ich dir das schon längst anvertraut, glaub mir!"

Ash sieht Misty mit gläsernen traurigen Augen an. Misty wird davon gerührt. Sie fängt an leise zu weinen.

"Und deshalb", redet Ash ihr weiter zu "darfst du nicht gehen. Ich brauche dich!"

"Ash!", seufzt Misty. Sie lächelt, genau wie Ash - doch plötzlich:

"Ahhhh!!!"

"Misty! - Neeiiiiin!!!"

Misty wird von Traumato in grell-weißes Licht getaucht, das anfängt, sie zu verändern. Das verleiht ihr höllische Schmerzen. Misty weiß nicht mehr, wo oben und unten ist, sie vergisst alles um sich herum. Sie sieht und spürt nichts mehr von Außen, nur den Schmerz, der sie zu einem anderen Menschen macht. Das macht sie so fertig, dass sie zu Boden fällt und bewusstlos dem Licht ausgeliefert ist.

"Misty!" Ash sieht Giovanni wütend an.

"Was tut ihr da? Das war überhaupt nicht vereinbart, ich bin der, den ihr wollt, stimmt doch?!"

"Tja, sie war so darauf versessen mit dir den Platz zu tauschen und kann ich dem Mädchen des Auserwählten eine Bitte abschlagen?"

"Lasst sie sofort runter!"

Immer mehr entfernt sich die Gestalt der Misty, die Ash gekannt und lieben gelernt hat. Das Haar wird ein Stück weit länger und umhüllt einen kleinen Teil ihres Gesichts, denn der Wind, der durch den grellen Psychostrahl entsteht, treibt mit dem Haar sein Spiel und läßt auch die Kleidung wild umherwirbeln. Das geht so schnell und

unübersichtlich, dass Ash es zuerst gar nicht merkt, dass sich sowohl Mistys Körper als auch ihre Kleidung verändert. Ash hat Angst. Es kommt ihm vor, als könnte er Misty in seinen Gedanken schreien hören - oder ist das Traumato? Ash ist das völlig egal. Sein Instinkt sagt ihm, dass Misty schnellstens Hilfe braucht, ansonsten würde sie wohl nie mehr so werden, wie sie es einmal war. Ash greift an seinen Gürtel.

"Karnimani, Feurigel! Ihr seid dran! Wir brauchen euch!"

Aus einem Pokéball, den Ash wirft, entspringt ein kleiner blauer Drache mit roten Schuppen auf dem Rücken und spitzen Zähnen. Wer es nicht richtig kennt, denkt, dass Karnimani recht niedlich und lieb aussieht, doch wenn es drauf ankommt, kann dieses kecke flinke Pokémon niemand aufhalten.

Aus einem zweiten Pokéball kommt ein kleiner blauer Igel, statt Stacheln eine Flamme auf dem Rücken lodernd, zum Vorschein. Eigentlich ist auch Feurigel ein sehr friedliches Wesen, doch auch es versteht, in Situationen wie dieser, keinen Spaß!

"Feu!", schreit es laut und lässt einen kleinen Flammenwurf aufleuchten.

"Karnimani!", quakt das Wasserpokémon dazu. Beide sind zum Kampf bereit.

"Feurigel, Karnimani! Schnell, ihr müsst Misty von Traumato befreien!" Ash ist schon ganz außer Atem, denn auch Pikachu hat sein Glück versucht, kam aber leider allein nicht gegen Traumatos Psychoattacken an. Schnell setzten auch Feurigel und Karnimani Wasser- und Feuerattacken ein, um Pikachu zur Seite zu stehen.

"Chuuuuu!" Langsam verlassen das kleine Elektropokémon die Kräfte. Pikachu ist völlig erschöpft, aber er denkt nicht daran, aufzugeben.

"Karnimani!" Karnimani zielt mit seinem Wasserstrahl auf Traumato, durch Feurigels Flammenwurf und Pikachus Donnerschock gestärkt.

Keine Chance! Traumato setzt Konfusion ein und zielt auf Karnimani. Pikachu springt und stößt Karnimani schwungvoll zur Seite. Beide bleiben auf dem Boden liegen. Der Strahl aber verfehlt sein Ziel.

"Oh, nein! Pikachu, Karnimani! Was ist los?" Ash will zu ihnen rennen, doch ihn umgibt ein von Traumato selbst kreierter Schild, der ihn davon abhält, an seine Pokémon zu gelangen.

"Endivie, Bisasam, ich brauch euch!" Noch einmal wirft Ash zwei Pokébälle. Zwei Pflanzenpokémon erscheinen, das eine mit einem riesigen Samen auf dem Rücken, der nach jeder Weiterentwicklung zu keimen beginnt.

"Bisasam, Rankenhieb!"

"Bisasam!", schreit das Pokémon und aus dem Samen entspringen zwei gewaltige Ranken, die den Schild durchbrechen. Ash und Endivie können nun zu den anderen.

Inzwischen haben sich Pikachu und Karnimani wieder aufgerappelt und stehen erneut vor Traumatos Herausforderung, dieses Mal sogar zu fünft.

"Leute, ihr müsst eure stärksten Attacken aussenden, sonst kommen wir nicht gegen Traumatos Konfusionsstrahl an!" Jeder tut, was Ash sagt, bis auf eine: Endivie verweigert einfach den Befehl und sieht mürrisch zu Misty.

"Endivie, was ist? Wir brauchen dich! Wo bleibt dein Rankenhieb?"

"Die!", pfeift Endivie hochnäsig und dreht sich von Ash weg. Ash weiß sehr wohl, was in Endivie vorgeht. Sie ist schlicht und einfach eifersüchtig. Endivie weiß auch, wie sehr Ash Misty mag und genau das ist es, was sie so wütend macht: Misty nimmt ihr den Platz, den sie wollte. Jedes einzelne Pokémon von Ash und er selbst wissen, dass sich Endivie in ihn verliebt hat. Wenn die Liebe jemand anderen gefunden hat, kann das sehr schmerzhaft sein - auch das weiß Ash.

"Endivie, bitte!" Endivie hört Ashs Stimme zittern, da weiß sie, dass er weint.

"Du weißt, dass ich dich genauso lieb habe, wie jedes meiner Pokémon und Freunde.

Du bist einer der Besten und das weißt du. Ich bin stolz auf dich und das werde ich auch immer sein, egal ob du gut oder schlecht bist, denn ich weiß, dass du immer dein bestes gibst und das macht dich so stark." Endivie hört Ash aufmerksam zu und wird immer ruhiger.

"Aber heute", fährt Ash fort, "das ist ein Kampf, den ich niemandem alleine zutrauen würde. Ihr alle seid ein Team und das macht euch stark. Freundschaft ist eines der wichtigsten Dinge, die es gibt - genauso, wie die Liebe, Endivie. Und du weißt, wie ich zu Misty stehe. Sie gehört auch zu unserem Team und gibt uns Kraft und wenn einer von uns leidet, leiden wir mit. - Verstehst du?"

"Endivie!" Endivie nickt und lächelt Ash an, der auch sie anlächelt. Sie hat jetzt verstanden, worauf es ankommt. Sie ist stark, mit den andern eins. Ohne langes Überlegen, setzt sie Rasierblatt- und Rankenhiebattacken ein. Doch während Endivies Gespräch mit Ash, ist auch Togepi zu dem Team hervorgestoßen und hält mit Konterattacken gegen Traumatos. Dabei wird Misty mehr und mehr verändert und es geschieht etwas, das nicht einmal Giovanni vorgesehen hat: Aus der einen Misty werden zwei. Die eine ist die, die Ash schon immer kannte, mit Seitenschwanz, Top und kurzer Hose, die andere aber ist für alle so fremd, dass nicht einmal Togepi sie erkennen könnte.

Ash kann wieder Mistys Stimme hören. "Ash, hilf mir. Laß dich von Giovanni nicht beeindrucken. Laß ihn mich verändern und so tun, als würdet ihr aufgeben. Dann haben wir noch eine Chance."

"Misty..."

"Du musst mir vertrauen, Ash! Vertrau mir - bitte..."

Ash schließt die Augen und lauscht. Bis zum Schluss hat er Misty zugehört, jetzt liegt es an ihm. Er greift noch einmal nach seinen Pokébällen.

"Pika, Pikachu!" Pikachu versucht, Ash daran zu hindern, es zu tun, doch es ist zu spät. Ash hat Endivie, Bisasam, Feurigel und Karnimani zurückgeholt.

"Togepi", sagt er leise, doch Togepi hört ihm nicht zu, im Gegenteil, aus den Konterattacken bündelt es einen gewaltigen Psychokinesestrahle, den nicht einmal Traumato aushält. Während er sich auf Togepi konzentriert, gibt er gleichzeitig der alten Misty den letzten Schliff. Mit einem lauten Knall und Lärm verschwindet plötzlich die älter aussehende Misty. Davon erschrecken alle so, dass nur noch eine dunkle Rauchwolke zu sehen ist. Pikachu, Togepi und Ash wird es schwarz vor den Augen...

"Pika, pika!" Sanft streicht Pikachu Ash übers Gesicht.

Ash wacht auf. Erschrocken sieht er sich um. Giovanni, Team Rocket und Traumato sind verschwunden. - Misty auch.

"Misty! - Pikachu, was ist passiert? Wo sind sie?"

Pikachu schüttelt den Kopf. Er weiß auch nicht, was vorgefallen ist. Er sieht Ash zweifelnd an.

Togepi ist mit den anderen mit verschwunden. Schnell sieht Ash nach, ob die anderen Pokémon noch da sind.

"Oh, nein!"

"Pika pi?" Pikachu sieht Ash erschrocken an.

"Feurigel, Karnimani und - Bisasam! Sie sind weg! Was machen wir denn jetzt? Wir wissen weder wo Giovanni sich aufhält, noch was mit den anderen geschehen ist!"

Ash starrt auf Pikachu, der nach den anderen ruft. Keine Antwort. Ash sieht sich um. Dieser Raum hat weder Fenster noch Türen, denkt Ash. Es gibt nur einen Schacht, der

von hier nach draußen führt.

Plötzlich hören Pikachu und Ash Giovannis Stimme:

"Ich habe Misty versprochen, euch frei zu lassen. Ihr könnt gehen, wenn ihr wollt - und wenn ihr es überhaupt schafft, hier raus zu kommen! Meine Arena ist ein einziges Labyrinth. Ich bin gespannt, wie ihr es durchqueren wollt! Schönen Aufenthalt wünsche ich!"

Lachend verschwindet die Stimme wieder. Ash schreit Giovanni nach.

"Was hast du mit Misty und Togepi gemacht?! Los, sag schon!"

Die Stimme ertönt kein zweites Mal. Es ist so still, dass man durch die dicken Wände das Gewitter von draußen bis dort hin hören kann, das außerhalb vor sich fröhlich herumwütet.

Ash blickt zu Pikachu. Pikachu ist fest entschlossen, nach den anderen zu suchen. Er verschwindet in dem geheimnisvollen Schacht nach draußen.

"Pikachu, warte! Wir müssen zusammen bleiben, sonst verlieren wir uns auch noch!"

Zu spät. Pikachu ist Ash schon weit voraus. So schnell er kann, rennt Ash ihm nach. Kaum ist er ein Stück durch den Schacht entlanggekrabbelt, blendet ihn ein weißes grelles Licht in die Augen. Nur schwer kann Ash die Augen öffnen. Als er sie offen hat, traut er seinen Augen nicht zu trauen.

"Das... das ist doch!"

"Pika!"

"... Die Arena von Vertania City!"

Sodelle. Falls es Verbesserungsvorschläge gibt, immer her damit! ^^

PS: Freue mich über jedes Komment :D *achne...!*

Miyazuko ^^